



Bürgerinitiative 5G Mobilfunk - Ausbaustopp in OBERSULM



Leben, Gesundheit und Natur kommen vor Technologie!

Wir **Obersulmer Bürger** fordern den sofortigen Ausbaustopp des neuen Mobilfunkstandards 5G mit allen **bisher geplanten 57 Funkmasten/-Zellen**, sowie den Rückbau von bereits installierten Zellen.

Irrtum 1: Wir brauchen 5G für schnelleres Internet.

Nein. Dafür ist 5G nicht notwendig, da der Glasfaserausbau vorangeschritten ist und daher Verbindungen bis 250 Mbit/Sek bereits möglich sind (PDF Telekom/Obersulm). 5G ist kein Standard, der auf Smartphones ausgerichtet ist! Als Hauptanwendungen für 5G werden vor allem autonomes Fahren, Telemedizin, "Internet der Dinge" und "Industrie 4.0" (Vernetzung von Sensoren und Maschinen mit Steuercomputern) genannt: Die 5G-Strategie der Bundesregierung: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/eine-5g-strategie-fuer-deutschland-389380> Für **keine** dieser Anwendungen ist jedoch die Einführung einer neuen Mobilfunkinfrastruktur notwendig oder sinnvoll. * Autonomes Fahren: Hierfür existiert bereits seit 2010 ein WLAN-Standard (IEEE 802.11p). Im Gegensatz zu 5G kommunizieren die Fahrzeuge hier direkt miteinander, anstatt über eine Basisstation. Dadurch sind deutlich niedrigere Latenzen möglich. * Sensoren, Telemedizin, "Internet der Dinge": Diese Anwendungen sind selten so mobil, dass sie über ein Mobilfunknetz mit dem Internet verbunden werden müssen. Stationäre Geräte können per Kabel vernetzt werden. Bewegliche Sensoren innerhalb einer Maschine oder Fabrikhalle können per (optischem) WLAN angeschlossen werden. **Zudem ist die kabellose Technik weitaus störanfälliger!**

Irrtum 2: 5G Ausbau ist Lösung für Funklöcher und den Fortschritt im ländlichen Raum.

Nein. Der Ausbau bringt KEINERLEI Verbesserungen bei Privatkunden, es dient lediglich der Industrie. Laut einer Studie, die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums erstellt worden war, würden auch nach Erfüllen der Versorgungsaufgaben (hier noch LTE!) und der Zusagen der Mobilfunknetzbetreiber im Rahmen des Mobilfunkpfeils immer noch **4.436 Funklöcher** verbleiben, was 8.600 km² entspräche. Im Übrigen, so die Grünen, sehe das Bundesamt für Strahlenschutz noch immer "offene Forschungsfragen" bezüglich der möglichen Gesundheitswirkungen von 5G. <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Infrastruktur-fuer-autonomes-Fahren-Zahlt-der-Staat-am-Ende-fuer-den-5G-Ausbau-4681695.html>

Irrtum 3: 5G ist gesundheitlich unbedenklich, da die Grenzwerte eingehalten werden.

- **Nein.** Der als unbedenklich definierte Grenzwert orientiert sich an der Strahlenstärke, die innerhalb von **30 Minuten** einen **toten** Erwachsenen um 1° C erwärmt (Thermische Wirkung). Langzeitwirkungen über 30 Minuten (vor allem an lebenden Menschen = Zellen!) werden **nicht berücksichtigt !!!**
www.funkfrei.net/dokumente/080327-Ist-Mobilfunk-unschaedlich.pdf (16.05.2019)
- Der heute geltende Grenzwert wurde um ein **Vielfaches** nach oben **angepasst**. D.h. der Wert, der noch vor Jahren als unbedenklich galt, wurde einfach nach oben gesetzt.
- „Die Behauptung einer Schutzwirkung (der Grenzwerte) ist als wissenschaftliche **Falschinformation** anzusehen. Dies entspricht rechtlich allen Merkmalen des **Betrugs** und schließt **grob fahrlässige** bis **absichtliche Gefährdung und Körperverletzung ein.**“
(Prof. Dr.-Ing. Alexander H. Volger, Professor der RWTH Aachen) https://www.buergerwelle.de/de/themen/gesundheit/aussagen_zum_mobilfunk.html
- „Würde nämlich die Existenz athermischer Wirkungen von gesundheitlicher Bedeutung zugegeben werden, brähe das gesamte Grenzwertgebäude in sich zusammen.“
(Prof. Dr. med. Adlkofer) https://kompetenzinitiative.com/wpcontent/uploads/2019/08/heft4_grenzwert-broschuere_screen.pdf
- Professor für öffentliche Gesundheit an der Universität Albany, David Carpenter:
„Wir haben **klare Beweise** für eine Zunahme von **Hirnkrebs** bei Menschen, die Mobiltelefone über lange Zeit nutzen und diese Zunahme ist nur auf der Seite, auf der sie das Mobiltelefon nutzen: Interphone Studie.“
- Naila – Studie von 1999 – 2004 bewies eindeutig, dass der Anteil von **neu aufgetretenen Krebsfällen** in Radius 1 gegenüber Radius 2 (weniger Strahlung) sich **verdreifacht** hat!

- Studie in Belo Horizonte mit **2 Millionen Teilnehmern** bestätigte die Naila – Studie.
- **WHO-Einschätzung Mobilfunkstrahlung : möglicherweise krebserregend**
https://www.bfs.de/DE/themen/emf/nff/wirkung/who-risikobewertung/who-risikobewertung_node.html
- Es wird speziell auch **u.a.** wegen **Leukämie** bei **KINDERN** intensiv geforscht. Während aber geforscht und gestaunt wird, dass diese Krankheiten immer mehr werden, wird gleichzeitig der Mobilfunk munter ausgebaut mit Floskeln wie „wir befinden uns immer innerhalb der Grenzwerte“ – dies ist nicht hinnehmbar, da zuerst die Forschungsergebnisse negativ ausfallen sollten, bevor hier weiter agiert wird. Gesundheit – **vor allem wenn man sich der Strahlung nicht entziehen kann** – sollte IMMER im Vordergrund vor finanziellen Vorteilen stehen! Wir fordern, dass unsere Kinder und wir geschützt werden!
- **1,5 Millionen Elektrosensitiv** Mitbürger in Deutschland kämpfen mit schweren gesundheitlichen Problemen. https://www.deutschlandfunkkultur.de/gesundheitsrisiko-5g-der-zweifelhafte-umgang-mit-der.976.de.html?dram:article_id=446671
- Bekannte Gesundheitsschäden durch Mobilfunk sind **nachweisbar**: Öffnen der Blut-Hirn-Schranke ->**Demenz** ->**Alzheimer**), Veränderungen des **Blutbildes** (->Thrombose ->**Infarkt**), Auswirkungen auf **Herztätigkeit** (Elektrosensibilität kann psychisch NICHT ausgelöst werden!)
- **Die gültigen – höher angepassten - Grenzwerte schützen nicht vor biologischen Schäden!**

Irrtum 4: Gemeinderätin in Gemeinderatsitzung : „Die Hälfte der Studien sagt so, die andere so.“

Nein. Diese Aussage schlägt dem Fass den Boden aus. Denn es gibt über **497 Studien**, die negative Effekte zeigen (www.emfdata.org/de). Jeder Bürger und Gemeinderat wird zahlreiche Studien und Berichte zu den negativen Auswirkungen und Folgen hierzu finden, wenn man sich denn damit befasst! Hingegen sucht man vergeblich nach Studien, die die Unbedenklichkeit wissenschaftlich belegen. **Es gibt sie schlichtweg nicht!** Solche Aussagen zeugen von unglaublicher Unwissenheit und Ignoranz einem so wichtigen Thema gegenüber.

Irrtum 5: Obersulmer fordern 5G-Ausbau.

Nein. Wie es zu diesen Informationen kommt ist unklar. Wir wurden nie gefragt. Hingegen wurde bereits 2005 in Affaltrach das Aufstellen eines Mastes erfolgreich gestoppt. Auch an der Bürgerinitiative im März 2020 erkennt man die Tendenz, als innerhalb **weniger Tage** und weniger Flyer über 150 Unterschriften zusammen kamen.

Irrtum 6: Funkmasten fallen nicht auf und verschandeln nicht das landschaftliche Bild.

Nein. Aus derzeit **74.000** Funkmasten in Deutschland, davon ca. 12.000 in Baden-Württemberg, werden es mind. **800.000 Funkmasten**. Hier sollte jedem klar sein, dass das nicht ohne landschaftlich bemerkenswert negative Veränderungen und gesundheitlichen Gefahren möglich sein kann!

Irrtum 7: 5G-Ausbau steht in keinem Widerspruch zum ökologischen Fußabdruck.

Nein. Grundsätzlich müssen wir uns von der Wahnvorstellung verabschieden, dass alles zu jeder Zeit im Überfluss vorhanden sein muss, also Waren, Energie, Rohstoffe und Daten. Heute liegt der Energieverbrauch der IKT-Technologien am globalen Stromverbrauch bei 10%, bis 2030 wird dieser Anteil auf mehr als 30% steigen. www.diagnose-funk.org/publikationen/diagnose-funk-publikationen/flyer Bei mind. 800.000 Sendern, zig neuen Rechenzentren und Milliarden Geräten stellt sich die Frage: **Wie lässt sich das mit dem Klimaschutz & dem nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen vereinbaren?**

Irrtum 8: ein Ausbaustopp ist aufgrund der Vorgaben seitens der Regierung nicht möglich.

Nein! Es ist möglich. In **Brüssel** hat Céline Fremault (**Umweltministerin**) den Ausbau gestoppt. Zitat: **“Die Brüsseler sind keine Versuchskaninchen, deren Gesundheit ich zum Profit anderer verkaufen kann!”** Ebenso **Rom** und **Genf**. Auch viele andere Städte und Gemeinden weltweit sowie in **Deutschland** lehnen den Ausbau von 5G ab. Es wäre von unseren Gemeinderäten und Bürgermeister **Björn Steinbach** zu erwarten, sich hier ebenso für die Gesundheit und den Erhalt des ihm übertragenen Naherholungsgebietes am Breitenauer See einzusetzen und **Rückgrat** zu beweisen. Denn genau dieses **liebenswerte ländliche Obersulm** ist für viele Städter ein **Rückzugsort (Campingpark Breitenauer See)**, der durch den weiteren Mobilfunkausbau an Attraktivität einbüßen würde. Statt Touristen, die Ruhe und

Erholung suchen, zu gewinnen, würde es diese Naturliebhaber abschrecken. **Sinkende Grundstückspreise** sind vor allem in unmittelbarer Nähe zu Funkmasten/- Zellen zu erwarten, was bei **zusätzlichen 57** Funkmasten/- Zellen ziemlich viele Grundstücke in jedem einzelnen Teilort betreffen würde, da die Zellen überall verteilt sein werden.

Irrtum 9: Wir brauchen den Ausbau für den Fortschritt, insbesondere für Betriebe in OSU.

- **Nein.** Für Firmen und die Industrie in Obersulm ist der Ausbau von 5G völlig irrelevant. Alle Gewerbegebiete sind an das Internet angeschlossen und profitieren vom Glasfaserausbau und den damit verbundenen **höheren Bandbreiten**.
- Da Obersulm in allererster Linie ein anerkanntes **NAHERHOLUNGSGEBIET** ist, gilt es dieses zu schützen und zu erhalten, die Industrie dürfte hier hinten angestellt werden.
- Im Gegensatz hierzu werden die Forderungen der Menschen nach **funkfreien Zonen** immer größer, was unser Naherholungsgebiet attraktiver macht.

Irrtum 10: Deutschland hängt immer und überall hinterher.

- **Nein.** Während in Obersulm am Sport (z.B. Außenanlage Sportzentrum) oder an Konzepten in Corona-Zeiten (Breitenauer See) gespart wird, stattet man jedoch die Schulen fleißig mit WLAN aus und setzt die Schüler noch mehr Strahlung aus und feiert dies als Fortschritt, während Lehrer und Eltern gleichzeitig über Schüler mit vermeintlichem ADHS, Konzentrationsstörungen, Ruhelosigkeit, Kopfschmerzen, usw. klagen. In **Frankreich** hat man hingegen zahlreiche Handys **verboten**, deren **echte SAR-Werte** weit über den Herstellerangaben lagen. www.phonegatealert.org/en/phonegate-will-spatter-everyone-in-the-telecommunications-industry.
- Kinder sind in der Entwicklungsphase viel stärker durch **Mikrowellenstrahlen** belastet, daher gibt es dort ein generelles Verbot von Handys an Schulen sowie WLAN in KITAs/Grundschulen. **Dies wäre erstrebenswert.** Denn ein Beweis des Mehrwertes durch die Vernetzung steht immer noch aus. Stattdessen haben **andere Länder niedrigere Grenzwerte als Deutschland.** Auf diesen Vorsprung können wir gern verzichten.

Irrtum 11: Auswirkungen auf die Gesundheit gibt es nicht. 5G ist unbedenklich.

- **Nein!** Die Strahlenleistung vom neuen 5G-Standard ist um mehr als ein **10-faches** höher als beim bisherigen Mobilfunk. Und das nonstop 24/7, ohne sich dem **auch außerhalb** entziehen zu können!
- Damit die Strahlung in jedem Haushalt ankommt (gewollt oder nicht), ist ein engmaschiges Aufstellen von Sendemasten (150m von Zelle zu Zelle) erforderlich. Die **geplanten 57** Funkmasten- und Zellen sind hierfür nur der erste Schritt!
- Die Zahl der Betroffenen (Elektrosensiblen, usw.) wird sich beim Aufrüsten auf 5G vermutlich stark erhöhen, da die 5G-Technologie mit ihren höheren Frequenzen (im zweistelligen GHz-Bereich) und engmaschig aufgestellten Sendern (ca. alle 100m – 500m sollen „Kleinzellen“ mit 64 (!) oder mehr Antennen an Straßenlaternen angebracht werden) zu einem erheblichen Anstieg der Strahlenbelastung im **Mikrowellenbereich** führen wird <https://www.gigaherz.ch/dringende-warnung-vor-5g/> Welche **dramatischen gesundheitlichen Auswirkungen dies für Mensch und Tier** nach sich ziehen könnte, ist in der **internationalen Petition** [www.5gspaceappeal.org/the-appeal] ausführlich dargelegt. Diese wurde von zahlreichen **Wissenschaftlern, Ärzten und Gesundheitsorganisationen auf der ganzen Welt** gezeichnet. Über **240 Ärzte und Wissenschaftler aus 41 Ländern warnen eindringlich vor den Gefahren.** Doch Obersulms Gemeinderäte halten dagegen den Ausbau für einen Fortschritt und außerdem unbedenklich. Auf Basis von welchen Informationen wird hier nicht näher erläutert.
- **25 Ärzte des „Ärztarbeitskreises digitale Medien Stuttgart“** schrieben am 25.08.2018 einen offenen Brief an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer. Dieser überarbeitete aber nach der Maut-Pleite stattdessen den Bußgeldkatalog und hält am Ausbau von 5G weiter fest (während der Bußgeldkatalog seine nächste Pleite kennzeichnet). <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1305>

Dr. Barbara Dohmen, Allgemeinmedizin, Umweltmedizin, Dr. med. Harald Banzhaf, Allgemeinmedizin, Umweltmedizin, Dr. med. Werner Geist, Facharzt für Psychiatrie, Dr. med. Reiner Grobler, Zahnarzt, Umwelt-Zahnmedizin, Dr. med. Ekkehard Hilt, Facharzt für Innere Medizin, Umweltmedizin, Dr. med. Annette Johnson, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Markus Kiefer, Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie,

Dr. med. Andrea Leute, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Dr. med. Wessel von Loe, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. med. Andrea Lusser, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Cornelia Mästle, Fachärztin für Innere Medizin und Psychotherapie, Dr. med. Heinz Möller, Praktischer Arzt, Dr. med. Joachim Mutter, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Dr. med. Claudia Rashied, Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Dr. med. Werner Rusche, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. Dagmar Schmucker, Fachärztin für Innere Medizin und Umweltmedizin, Dr. med. Wolf Bergmann, Allgemeinmedizin, Dr. med. Christine Aschermann, Fachärztin für Neurologie und Psychotherapie, Dr. med. Horst Eger, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. Michaela Kammerer, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Markus Kern, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dr. med. Monika Krout, Allgemeinärztin, Dr. med. Gabriele Röttgers, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Achim Schneider, Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jeannette Teeuwen, Fachärztin für Frauenheilkunde, Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam, Praktische Ärztin

Irrtum 12: Weltweit wird 5G ohne Murren ausgebaut, alle freuen sich. Es gibt keine Klagen.

- **Nein.** Zitat: „Auch wenn die finanziellen und sozialen Kosten, die eine Beschränkung solcher Geräte nach sich ziehen würde, erheblich wären, so sind sie nichts im Vergleich zu den **Kosten an Menschenleben**, wenn man nichts täte und in dreißig oder vierzig Jahren erkennt, dass die ersten Anzeichen in die richtige Richtung gewiesen haben.“

(US-Richter Frederick H. Weisberg am 8. August 2014 in der Urteilsverkündung im größten Mobilfunk Schadenersatzprozess)

- **Weltweit** protestieren die Menschen schon allein wegen der zahlreichen **Baumfällungen**, die für den Ausbau von 5G erforderlich sind. Wie passt es zusammen, dass wir einerseits mit Greta über zu viel CO² diskutieren, aber gleichzeitig fleißig Bäume roden? Dass Bäume Störfelder für die Sendeleistung darstellen, ist Fakt. Die Begründungen der Gemeinden, dass Verjüngungsmaßnahmen unzähliger Bäume in Obersulm erfolgen, lassen hier Fragen aufkommen. Auch dass all diese Bäume krank seien ist mehr als zweifelhaft.

<https://www.surrey.ac.uk/sites/default/files/2018-03/white-paper-rural-5G-vision.pdf>

Irrtum 13: Alle anderen Gemeinden machen auch mit. Solche Entscheidungen trifft der Gemeinderat. Die Bürger können nicht alles mitbestimmen.

- **Nein.** Auch in anderen Gemeinden gibt es viele Gegenstimmen und Bürger, die sich erfolgreich (!) wehren, u.a. Steinheim/Murr, Ravensb. sowie viele andere Orte in ganz Deutschland. Auch die Zeit des GR ist endlich.
- Der **Schutz** der Bürger sollte **immer** an erster Stelle zu etwaigen Einnahmen stehen, v.a. wenn der Bürger sich dem **nicht entziehen kann**, was bei dem weiteren Ausbau der Fall wäre. Außerdem sollte bei **Entscheidungen**, die den Bürger auch schon mit kleinster Wahrscheinlichkeit in **seiner Gesundheit und seinem Leben beeinflussen**, ein **Bürgerentscheid selbstverständlich sein!**

Irrtum 14: Bei etwaigen Schäden wird schon jemand die Haftung übernehmen.

- **Nein.** Die Unternehmen sehen keine Haftung vor! Kommt es zu Gesundheitsschäden, so muss die **Gemeinde** oder der **Grundstücksbesitzer** Verantwortung übernehmen und dafür aufkommen! Gleichzeitig ist das aber nicht versicherbar. Dies sollte jedem klar sein, der sich das auf sein Dach setzt! Die Schadensersatzleistungen und gesundheitlichen Schäden an seinen Mitmenschen stehen in keinem Verhältnis zum etwaigen Profit!

Daher fordern wir eine **Beweislastumkehr**: Industrie und Staat müssen durch **unabhängige** Studien die Unschädlichkeit von 5G auf **alle** biologischen Organismen **vor** deren Einführung belegen. Ohne eine Bewertung der neuesten Forschungsergebnisse über die Wirkungen der 5G-Frequenzen auf Menschen, Tiere und Natur darf 5G nicht ausgebaut werden. **Dies beginnt hier im ländlichen Raum.**

Wir fordern den Schutz und Erhalt unserer Natur, der Gesundheit aller Lebewesen, insbesondere unserer Kinder, unseres Naherholungsgebietes und unseres Zuhauses und verzichten gerne auf die innovative Zwangsausstattung mit 5G. Danke für das Angebot, aber nein.

Bürger von Obersulm

Wichtige Infos und Quellen: <https://www.youtube.com/watch?v=mrgGuTjwJq9k> [5g-fakten.de](https://www.5g-fakten.de) www.kompetenzinitiative.de/ www.attention-5g.eu
<https://www.suedkurier.de/ueberregional/wirtschaft/Gegenwind-fuer-den-5G-Ausbau-Stop-in-Bruessel-und-erfolgreiche-Petition-in-Deutschland> www.diagnose-funk.org www.kompetenzinitiative.de/
www.aerzte-und-mobilfunk.eu/ www.aerzte-und-mobilfunk.eu/ www.elektro-sensibel.de www.unverstrahltes-land.de www.stiftung-pandora.eu www.attention-5g.eu www.markusstockhausen.de/trompeter-musiker-komponist/509/infos-zum-geplanten-5g-netz **Wissenschaftliche Quellen:**
GESUNDHEITSSCHÄDIGENDE EFFEKTE VON SMARTPHONE, RADAR, 5G UND WLAN, Herausgeber: Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, 2019 Wilke, I (2018): Biologische und pathologische Wirkungen der WLAN-, WiFi-Strahlung von 2,45 GHz auf Zellen, Fruchtbarkeit, Gehirn und Verhalten. Umwelt – Medizin – Gesellschaft Yakymenko, I.; E. Sidorek; D. Henshel; S. Kyrlyenko (2014): Mikrowellen niedriger Intensität: Ein neues Oxidationsmittel für lebende Zellen. Oxid. Antioxid. Med. Sci. 3, S. 1-3 Yakymenko, I; O. Tsybulin; E. Sidorik; D. Henshel; O. Kyrlyenko; S. Kyrlyenko (2015): Oxidative mechanisms of biological activity of low-intensity radiofrequency radiation. Oxidative Mechanisms der biologischen Aktivität bei schwachen hochfrequenten Feldern. Electromagn Biol Med J Early Online, S. 1-16



Bürgerinitiative 5G Mobilfunk - Ausbaustopp in OBERSULM

Leben, Gesundheit & Natur kommen vor Technologie!

wir **Obersulmer Bürger** fordern den sofortigen Ausbaustopp des neuen Mobilfunkstandards 5G mit allen bisher geplanten **57** Funkmasten/-Zellen, sowie den Rückbau von bereits installierten Zellen.

Name	Email oder Adresse	Unterschrift

Name, Adresse, Unterschrift (jede Person im Haushalt lebend bitte einzeln)

Es dürfen auch Personen außerhalb Obersulm's unterschreiben!

Bitte per Post an: Annette Sembach, Heilbronner Str. 50a, 74182 OSU-Weiler oder

Pascal Stehle, Hangstr. 12, 74182 OSU-Affaltrach

Spendenkonto: www.paypal.me/buergerinitiativeOSU

